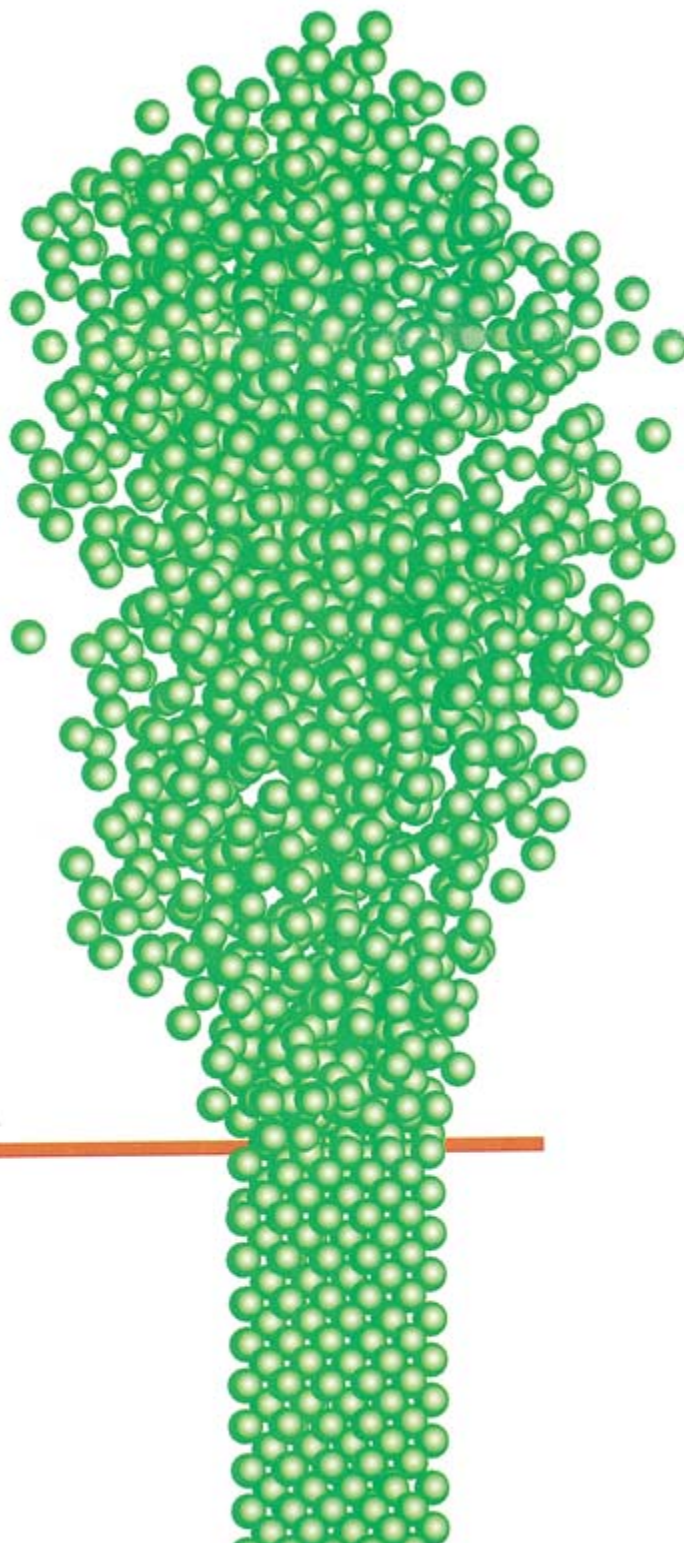




Fördertechnik

Airdos C[®]



Kontinuierliche Förderung mit direktem Guteintrag in pneumatische Förderanlagen

Steigende Qualitätsanforderungen bei verfahrenstechnischen Prozessen erfordern beim Fördern der verwendeten Schüttgüter Fördergeräte, die optimale Bedingungen hinsichtlich Betriebssicherheit, kompakter Bauweise und einfacher Bedienung und Wartung bieten. Ist zudem der direkte Produkteintrag in pneumatische Förderanlagen erforderlich, so erfüllt das AIRDOS C®- Fördersystem gleichzeitig die geforderten Eigenschaften.



Bild 2

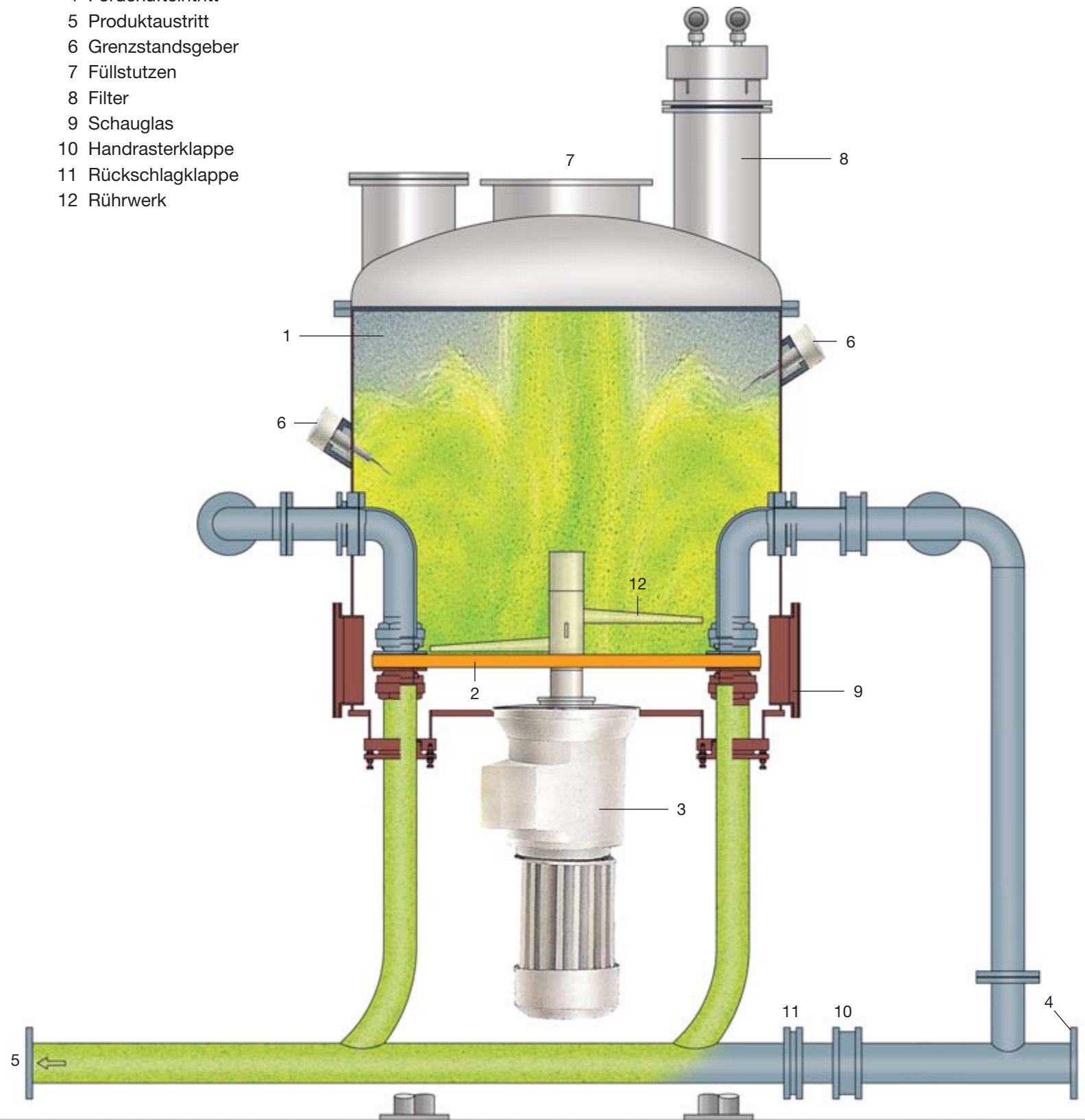
Die Funktion

Die vollständig in das Schüttgut eingetauchte Dosierscheibe (Bild 2) besitzt mehrere koaxiale Lochkreise mit Bohrungen, die das Schöpfvolumen bestimmen. Durch die Gravitationskraft des Schüttgutes füllen sich die Bohrungen vollständig mit dem zu fördernden Schüttgut. Gleichzeitig trägt ein Rührwerk zur Vergleichmäßigung des Schüttgutaustrages bei. Durch die Drehung der Scheibe um die vertikale Achse des Dosierscheibenantriebs wird das Schüttgut zwischen zwei Gleitringdichtungen hindurch in die pneumatische Förderleitung eingetragen. Da zu jedem Zeitpunkt der Drehbewegung der Scheibe die gleiche Anzahl von Dosierbohrungen in die Förderleitung eintaucht, ist die Förderung pulsationsfrei. Die Art der eingesetzten Gleitringdichtungen begrenzt die Leckluftmenge und verhindert wirkungsvoll den unkontrollierten Guteintrag in die Förderleitung. Die Förderleistung ist nahezu linear abhängig von der Drehzahl der Dosierscheibe.



Bild 1

- 1 Behälter
- 2 Dosierscheibe
- 3 Dosierscheibenantrieb
- 4 Förderlufteintritt
- 5 Produktaustritt
- 6 Grenzstandsgeber
- 7 Füllstutzen
- 8 Filter
- 9 Schauglas
- 10 Handrasterklappe
- 11 Rückschlagklappe
- 12 Rührwerk



Die Vorteile des AIRDOS C® Fördersystems

- Pulsationsfreie Förderung
- Unabhängigkeit des Förderergebnisses von den Zulaufbedingungen zum Gerät und von den Fließeigenschaften des Schüttgutes
- Vergrößerung des Förderbereichs durch mehrflutige Förderung zu einem Empfänger
- Energieeinsparung beim pneumatischen Transport durch mehrflutige Förderung zu einem Empfänger
- Geschlossenes System, staubdicht nach außen
- Direkte Einbindung in eine pneumatische Förderanlage
- Kein Einfluss der Leckluft auf die pneumatische Transportanlage
- Niedriger Energiebedarf
- Servicefreundliche Bauweise
- Modularer Aufbau
- Kein unkontrollierter Produkt eintrag in die Förderleitung (keine Verstopfungsgefahr)

Technische Daten

- Förderleistungsbereich 0,1 bis 60 t/h
- Regelbereich: 1:20 bei einer Förderleitung zum Verbraucher
- Max. Schüttguttemperatur: 120° C
- Max. Förderdruck: 1,8 bar (abs) in der Standardausführung
- Drei verschiedene Baugrößen stehen zur Verfügung.
- Mehrflutige Ausführung möglich
- Antriebsleistung 3 bis 7,5 kW

Typische Schüttgüter und Einsatzbereiche

Industriebereich	Schüttgut
Zementindustrie	Rohkohle, Petrolkoks, Zement, Klinker, Gips, Mergel, Ton, Schlackensand
Steine Erden	Zement, Gips, Kalk, Mergel, Quarzsand
Kraftwerke	Flugasche, Kalksteinmehl, Kalkhydrat, Brennkammerasche
Stahlindustrie Aluminiumindustrie	Hochofenschlacke, Rohkohle, Koks, Bauxit, Giesereisand, Zuschlagstoffe
Kalkwerke	Kalkstein, Rohkohle, Kalksteinmehl, Kalkhydrat
Müllverbrennungsanlagen	Asche, Schlacke
Chemische Industrie	Kunststoff-Granulate, Kreide, Titandioxid
Abwasseraufbereitung	Kalksteinmehl, Kalkhydrat, Aktivkohle
Glasindustrie	Zuschlagstoffe, Sand, Glasgemenge